

## “Die Menschenfischer” - Synopsis

[www.die-menschenfischer.de](http://www.die-menschenfischer.de)

ein Film von Sabine El Chamaa und Michaela Kirst

Produktion: OVAL Filmemacher

„Ich weiß nicht, warum wir es nicht früher erkannt haben, aber New York eignet sich perfekt dafür, zum Jesus-Zentrum der Welt zu werden“, sagt Scott Rourk, 33-jähriger Pastor der *Southern Baptist Church*. Rourk glaubt, dass das Dritte Große Erwachen in New York seinen Anfang nehmen könnte. Das Zweite Große Erwachen, diese zweite religiöse Hochphase der amerikanischen Geschichte fand im 19. Jahrhundert statt. Damals breitete sich in den amerikanischen Städten ein religiöser Eifer aus, der das Gesicht amerikanischer Religiosität veränderte. Scott Rourk ist erst kürzlich mit seiner Familie von Atlanta nach New York gezogen, um dort auf dem Times Square eine neue Kirche, die *four one one*, aufzubauen. Ihr Ziel ist es, die New Yorker Künstler-Gemeinde von der Gültigkeit biblischer Botschaften in ihrem täglichen Leben zu überzeugen. Der religiöse Ansatz dieser missionierenden Evangelikalen gründet auf der Überzeugung, dass sich die Kirche nach den Anforderungen der Zeit richten muss. Entsprechend nutzt Scott moderne Kommunikationstechnik und Marketing-Strategien, um das Wort Jesus' zu verkünden: eine coole CD-ROM ist seine Visitenkarte, christliche Rockmusik seine Kirchenglocken und die Betenden auf New Yorks Straßen seine Stimmen des Wandels. Die *four one one*, teilfinanziert von der *Southern Baptist Convention*, der größten evangelikalen Organisation in den USA, ist ein Beispiel für deren strategische Pläne, den christlichen Glauben in die urbanen Zentren zu tragen. Ziel ist es, das Konzept des „neugeborenen Christen“ Menschen verschiedener Glaubensrichtungen näher zu bringen, unter den Katholiken wiederzubeleben und die Institution der Kirche den Bedürfnissen einer modernen, städtischen Bevölkerung anzupassen. Die *Southern Baptist Convention* mit ihren 16 Millionen Mitgliedern, die in 42 000 Kirchen in den USA beten, finanziert etwa 5000 Missionare im Inland und ebenso viele in weiteren 153 Ländern – sie sollen das Evangelium in den USA und der ganzen Welt verbreiten. Führende amerikanische Persönlichkeiten wie George W. Bush und der TV-Prediger Billy Graham und sein Sohn Franklin Graham sind „neugeborene Christen“. Die New-York-Kampagne der *Southern Baptists* ist ein missionarischer Plan, der vor sechs Jahren entwickelt und aufgrund des „erhöhten Bedarfs an Kirchen“ nach dem 11. September 2001 vorgezogen umgesetzt wurde. Eine Kirche in New York zu errichten, ist dennoch keine einfache Aufgabe. Für Scott Rourk ist die Arbeit in dieser kulturell und religiös völlig gemischten Metropole fast so, als würde man im Ausland missionieren. Doch er ist überzeugt, dass Gott ihn an den richtigen Ort führen wird. „What man intends for evil, God turns into good“ – von diesem Bibelspruch ist Scott fest überzeugt und deshalb glaubt er auch, dass die Ereignisse vom 11. September, die das Ziel hatten, Amerika zu zerstören, Jesus den Weg in die Herzen der vielbeschäftigten New Yorker ebnen werden. Er glaubt, dass seine Kirche dabei mitwirken wird, diese Botschaft zu verkünden und das Große Erwachen einzuleiten. Doch wird New York, in dem auch Hinduismus, Islam, Katholizismus und Judentum zu Hause sind, wirklich seine Schmelztiegel-Mentalität aufgeben und dem Ruf der Evangelikalen zu einer einheitlichen Religion folgen?